

Nachrichten

Digitalisierung, Erschließung und Präsentation des Archivs der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft

Die Universitätsbibliothek Regensburg hat von der Deutschen Forschungsgemeinschaft einen Projektantrag im Rahmen der Ausschreibung „Digitalisierung archivarischer Quellen“ bewilligt bekommen und wird die urheberrechtsfreien Dokumente des Archivs der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft von 1790 e. V. (RBG) digitalisieren, inhaltlich erschließen und öffentlich zugänglich machen.

Die Bibliothek der RBG befindet sich seit 1974 als Dauerleihgabe an der Universitätsbibliothek Regensburg. Seit 1984 wird auch das Archiv der Gesellschaft (ARBG) von der Bibliothek betreut (ILG & SCHWEIKL 2019).

In insgesamt ca. 34 000 Einzelseiten lagern im Archiv der RBG eine Vielzahl unterschiedlichster Dokumente, darunter Reden, Protokolle, Manuskripte, Expeditionsberichte, Druckwerke und Bildmaterial. Auch die wissenschaftlichen Unterlagen mehrerer Vorsitzender der Gesellschaft aus den Jahren 1870–2001 sind enthalten. Von besonderem Wert sind die ca. 4 000 Briefe von Botanikern, darunter viele von den Autoren der von der Gesellschaft herausgegebenen Zeitschriften „Botanische Zeitung“ und „Flora“ aus dem 19. Jahrhundert (Beispiel: Abb. 1).

Ziel des Projektes ist die vollständige Digitalisierung und Erschließung der urheberrechtsfreien Dokumente dieses Archivs sowie deren Präsentation und Bereitstellung auf öffentlich zugänglichen Plattformen, die den wissenschaftlichen Austausch unterschiedlicher Disziplinen befördern. Einige ausgewählte Dokumente sollen transkribiert werden. Die im Archiv enthaltenen Quellen bieten Botanikern und Wissenschaftshistorikern ein aufschlussreiches Bild des Wissenschaftsnetzes vom späten 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt dabei von Prof. Poschlod, Lehrstuhl für Ökologie und Naturschutzbiologie der Universität Regensburg. Der Archivbestand ist zu einem großen Teil über den deutschen Verbundkatalog „Kalliope“ (Verbundkatalog für Archiv- und archivähnliche Bestände und nationales Nachweisinstrument für Nachlässe und Autographen, <https://kalliope-verbund.info>) erschlossen, die neu hinzukommenden Digitalisate werden mit den entsprechenden Aufnahmen dort verknüpft.

In der digitalen Sammlung (<https://www.bibliothek.ur.de/archiv-rbg>) der Universitätsbibliothek sind alle Dokumente aus dem Archiv der RGB zu finden, die bereits veröffentlicht sind. Die Sammlung wird ständig erweitert. Eine Kurzbeschreibung des Archivs bietet ILG & SCHWEIKL (2019).

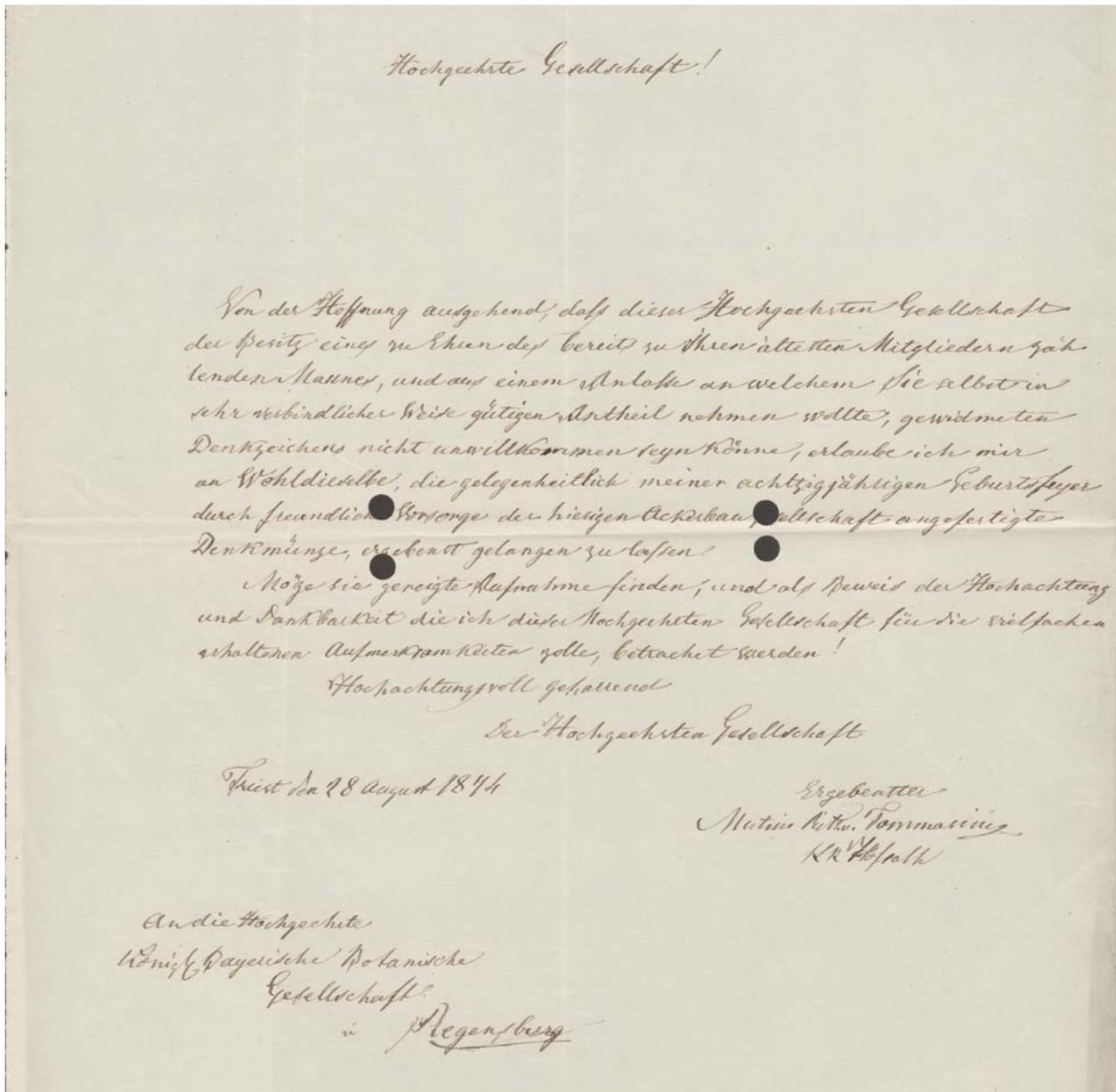


Abb. 1: Brief von Mutius von Tommasini (1794–1879) an die RBG, Triest, 28. August 1874. Tommasini übergibt eine Gedenkmünze, die anlässlich seines 80. Geburtstags von der „hiesigen [wohl in Triest ansässigen] Ackerbaugesellschaft“ in Auftrag gegeben wurde. Signatur: ARBG-40,873,6; Kalliope-Findbuch: <http://kalliope-verbund.info/DE-611-HS-1323875>; Digitalisat: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:355-ubr19666-6> (Scan der Universitätsbibliothek Regensburg; hier unbeschrifteter Bereich beschnitten).

Literatur

ILG, W. & SCHWEIKL, G. (2019): Das Archiv der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft: Bestände und Benutzung. – *Hoppea*, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **80**: 153–158.

Gabriele Schweikl, Regensburg

Ansprechpartnerin:

Dr. Gabriele Schweikl
 Universitätsbibliothek Regensburg
 D-93042 Regensburg
 E-Mail: gabriele.schweikl@ur.de